

Pfarreiblatt

Stansstad · Obbürgen · Kehrsiten

17 · 2019 14.09.2019 – 05.10.2019



Einladung zum Oeki-Fäscht 2019

Wir laden Sie
herzlich ein zum
traditionellen Oeki-Fäscht
Gottesdienst am Sonntag,
27. Oktober 2019
10.30 Uhr



Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Stansstad
mit Pfarrer Dominik Flüeler und Diakon Arthur Salcher

Thema:

Das Beispiel vom Pharisäer und Zöllner

Musikalische Begleitung: Schwyzerörgeliduo von Ah-Halter, Giswil

Ca. 11.30 Uhr

Kurzer Empfang

und Mittagessen im Oeki (bitte, mit untenstehendem Talon anmelden)

Zusammen verbringen wir einen schönen Tag im Oeki bis ca. 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung Mittagessen Oeki-Fäscht 2019

Name:

Vorname:

Anzahl Personen

Erwachsene

Kinder

Anmeldeschluss:

**Montag, 14. Oktober 2019,
Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 19, 6362 Stansstad**

Liturgischer Kalender

24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
 Opfer für die Inländische Mission

Sonntag, 15. September
 10.30 Eucharistiefeier mit Erntedank
 Musikalische Mitwirkung:
 Jodelklub Echo vom Pilatus
 Im Anschluss an den Gottesdienst wird Ihnen
 ein Glas Most serviert!

Dienstag, 17. September
 17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle

Mittwoch, 18. September
 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

25. Sonntag im Jahreskreis
 Opfer für arme Tessiner Pfarreien

Sonntag, 22. September
09.30 Eucharistiefeier mit der Militärvereini-
 gung Geb Füs Kp 11/108
 Stiftmesse für Josef Hermann-Käslin

Dienstag, 24. September
 17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle

Mittwoch, 25. September
 09.00 **Kein** Gottesdienst in der Kapelle

26. Sonntag im Jahreskreis
 Opfer für Migratio

Sonntag, 29. September, Tag der Migranten
 10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 01. Oktober
 17.00 **Kein** Rosenkranzgebet in der Kapelle

Mittwoch, 02. Oktober
 09.00 **Kein** Gottesdienst in der Kapelle

Herz-Jesu-Freitag, 4. Oktober
 10.30 Gottesdienst in der Riedsunnä 2



Pfarramt Stansstad

Dorfstrasse 19, 6362 Stansstad
 Tel. 041 610 32 84

Brigitte Mathis-Erne, E-Mail:
 pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Öffnungszeiten:
 während den Herbstferien ist das
 Sekretariat unregelmässig besetzt!

Arthur Salcher, Gemeindeleiter
 gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Daniel M. Bühlmann, Pfarradministrator
 pfarramt.obbuergen@kath.ch

Norbert Jungwirth, Jugendarbeit
 jugendarbeit@pfarrei-stansstad.ch

Heiner Arnet, Sakristan, Tel. 079 918 11 19

Friedhofverwalter: Tel. 041 610 56 22

Veranstaltungen

MüZe – Mütterzentrum Sunneschyn

Kinderhort

Dienstag, 17. und 24. September 2019

08.45 – 12.00 Uhr

Freitag, 20. und 27. September 2019

08.45 – 12.00 Uhr

Infos: Helena Selitaj Telefon 076 738 56 20

Mütter-Väterberatung

Donnerstag, 19. September von 14.00 bis 17.00 Uhr. Anmeldung bei Nadine Zumbühl.

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr unter Telefon 041 611 19 90

Eltern-/Kind-Treff

Datum: Donnerstag, 19. September 2019

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Müze Stansstad

Infos: Amela Vukalic, Tel. 041 610 41 62

Familienmittagstisch zum Jubiläum

Datum: Samstag, 21. September 2019

Zeit: 10.30 – 17.00 Uhr

Ort: Oeki Stansstad

KAB Stansstad

Einladung zum Jassabend im Oeki

Datum: Freitag, 27. September 2019

Zeit: 20.00 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr

Ort: Oeki Stansstad

Anstelle des Teilnehmerbeitrages bringt jeder Teilnehmer/in einen nicht eingepackten Preis im Wert von ca. CHF 8.00 mit.

Kleines Getränke- und Imbissangebot vorhanden.

Die KAB Stansstad freut sich auf Ihren Besuch.

Unser Stansstader Mütterzentrum Sunneschiin feiert sein 20-jähriges Bestehen

Das MüZe, wie unser Mütterzentrum, das sich im Untergeschoss unserer Pfarrkirche befindet, kurz genannt wird, kann bereits auf eine 20-jährige Geschichte zurückblicken und tut dies mit einer Jubiläumsfeier, am Samstag, 21. September, mit einem bunten Programm, zu dem die ganze Politische Gemeinde Stansstad herzlich eingeladen ist. Was damals im Jahre 1999 als neues Angebot für Familien begann und von den Frauen:

Irene Gander, Nicoletta Daldon, Romy Frank und der damaligen Pastoralassistentin Ursi Uhl ins Leben gerufen wurde, ist auch heute noch aktuell und gefragt.

Wir wünschen dem MüZe-Vorstand und allen Helferinnen weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihrer wertvollen Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Diakon Arthur Salcher

Liturgischer Kalender

24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank- Buss- und Betttag
 Opfer für die Inländische Mission

Sonntag, 15. September
 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. September
 08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 20. September
 09.00 Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis
Ernte-Dank-Feier
 Opfer für Insieme Nidwalden

Sonntag, 22. September
10.00 Familiengottesdienst
 Musikalische Mitgestaltung durch Rita Gabriel Schaub und Musikschüler/Innen
Gedächtnis der Braunviehzuchtgenossenschaft Obbürgen für lebende und verstorbene Mitglieder, besonders für:
 Theodor Odermatt-Niederberger,
 Lehmat 2

Nach dem Gottesdienst Apéro

Donnerstag, 26. September
 08.00 Eucharistiefeier

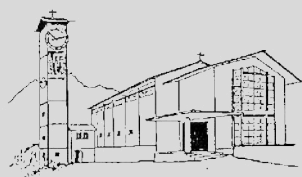
Freitag, 27. September
 09.00 Eucharistiefeier

26. Sonntag im Jahreskreis
 Opfer für die Kath. Kirche Kreta

Sonntag, 29. September
 09.00 Eucharistiefeier
 12.00 **Taufe** von:
 Sandro Liem, Sohn von Priska und Sepp Liem-Rohrer, Oberschilt
 Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen.

Donnerstag, 03. Oktober
 08.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 04. Oktober
 09.00 Eucharistiefeier



Pfarramt Obbürgen

www.pfarrei-obbuergen.ch

Pfarramt: Telefon 041 610 10 30

Daniel M. Bühlmann, Pfarrhaus, Dönnimatt 5 (Pfarradministrator)

Telefon 041 610 10 30, E-Mail: pfarramt.obbuergen@kath.ch

Vreny Joller, Etschenried 1 (Pfarreiblatt)

Telefon 041 610 12 14 / 079 235 35 26, E-Mail: joller.fluehler@bluewin.ch

Josef Christen, Kapellmatt 1 (Sakristan) Telefon 041 610 33 62 /

079 312 02 52, E-Mail: christenj@bluewin.ch

Aus dem Leben der Pfarrei

Ernte-Dank-Feier und 1. Familiengottesdienst

**Ernte-Dankgottesdienst und Gedächtnis der Braunviehzuchtgenossenschaft Obbürgen
Sonntag, 22. September 2019 um 10.00 Uhr**

Wir sagen Danke für die reiche Ernte.

Wir freuen uns, die Kirche auch dieses Jahr wieder mit frischem Obst und Gemüse zu dekorieren.
Herzlichen Dank an alle, die uns Obst und Gemüse für die Dekoration bringen.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von Rita Gabriel Schaub und Musikschüler/Innen.
Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro mit Most, Brot und Käse serviert.

Es freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand der Frauen- und Müttergemeinschaft Obbürgen

Wir wünschen allen schöne und erholsame Herbstferien.

Unser Pfarrer Daniel M. Bühlmann befindet sich vom 04. bis 15.10. 2019 auf Kreta, wo er wiederum die Aushilfe in Rethymnon übernimmt. Während seiner Abwesenheit steht das Pfarramt in Stansstad zur Verfügung.

Veranstaltungen im Monat Oktober 2019

Herbstferien vom 28. September bis 13. Oktober 2019

Samstag	05. Oktober	Feldschuessverein	Kilbischuessen Emmetten
		Feldschuessverein	Schiessen Damen Obbürgen
Dienstag	08. Oktober	FMG	Monatsmesse
Donnerstag	17. Oktober	Kirchenrat	Sitzung
Montag	21. Oktober	MFMG Nidwalden	Gottesdienst Stans
Freitag	25. Oktober	Pfarrei	Helperessen
Dienstag	29. Oktober	FMG	Wildessen

Liturgischer Kalender

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Samstag, 14. September

13.30 Trauung von Manuela und Bernhard
Gasser-Tresch

18.00 Kein Gottesdienst

Dienstag, 17. September

09.00 Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Kirchenrenovation im Tessin

Sonntag, 22. September

10.30 Erntedankgottesdienst

11.45 Taufe von Alessio Sigrist, Stans

Dienstag, 24. September

09.00 Eucharistiefeier



26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Kath. Kirche in Kreta

Samstag, 28. September

18.00 Eucharistiefeier

Daten im Oktober 2019

Sternsingerausflug Aaschlucht

Samstag, 19. Oktober 2019

Zämä sy und ässä

Dienstag, 29. Oktober 2019, 12 Uhr

Herbstferien

Montag, 30.9. - Sonntag, 13. Oktober 2019

Herbstferien

Pfarradministrator Daniel M. Bühlmann ist vom 4. - 15. Oktober abwesend. Während dieser Zeit betreut er in Rethymnon auf Kreta die Kirchgemeinde. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pfarramt Stansstad.



Kaplanei Kehrsiten

www.kapelle-kehrsit.ch

Hostettli 13, 6365 Kehrsiten (Öffnungszeiten: Dienstag, 10-17 Uhr)

Sekretariat: Christina Abry-Arnet

Telefon 079 714 15 95; E-Mail: sekretariat@kapelle-kehrsit.ch

Pfarradministrator: Daniel M. Bühlmann

Telefon 041 610 10 30; E-Mail: seelsorger@kapelle-kehrsit.ch

Interview mit Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator der Diözese Chur

Bischof Peter Bürcher gewährt einen Einblick in sein

Herr Bischof, wie haben Sie die ersten Wochen als Apostolischer Administrator im Bistum Chur erlebt?

In der Westschweiz gibt es den Ausdruck «je suis deçu en bien» («Ich bin im Guten enttäuscht»). Genauso ist es mir ergangen: Ich war überrascht und erfreut über den freundlichen Empfang.

Sie waren drei Jahre Spiritual der Dominikanerinnen in Schwyz. Was haben Sie in dieser Zeit von der Situation im Bistum Chur mitbekommen?

Nicht sehr viel. Ich war ja nur die Hälfte des Jahres in der Schweiz und die andere im Heiligen Land. Aber aus der Ferne dachte ich manchmal, dass es sicher nicht einfach ist, Bischof einer grossen Diözese wie Chur mit so vielen, zum Teil gegenläufigen Erwartungen zu sein. Erwartungen der Körperschaften in den einzelnen Regionen und Erwartungen der Gläubigen mit traditionellen bis progressiven Vorstellungen.

Sie haben bei Ihrem Amtsantritt angekündigt, mit allen ins Gespräch zu kommen. Mit wem haben Sie inzwischen Gespräche geführt?

Im Bischofsrat des Bistums konnten wir schon über sehr viele Anliegen ins Gespräch kommen. Ich habe mich zudem mit verschiedenen Gremien und Institutionen des Bistums ausgetauscht, zum Beispiel mit dem Priesterseminar, der Theologischen Hochschule, mit mehreren unserer Domherren, mit dem diözesanen Administrationsrat und auch mit einigen Dekanaten. Aber auch mit vielen Einzelpersonen habe ich gesprochen, mit Verantwortlichen in der Katechese und Jugendseelsorge, in der Spitalseelsorge und in Altersheimen. Dieser vielfältige Dienst gefällt mir, und er gehört selbstverständlich zu meiner apostolischen Aufgabe.

Im Bistum Chur gibt es das Forum «Priester der Diözese Chur». Darin setzen sich gegen hundert

Priester aus dem gesamten Bistum für eine gute Lösung bei der Neubesetzung des Bischofsstuhls ein. Haben Sie auch mit ihm Gespräche geführt?

Ich bin mit den Verantwortlichen in Kontakt. Ich treffe mich gerne mit meinen Mitbrüdern im priesterlichen Dienst. Es ist mir ein Anliegen, dass ich als Apostolischer Administrator mit allen Priestern der Diözese – soweit es mir möglich ist – meine Verantwortung teilen kann. Ich suche aber mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kirche eine gute Zusammenarbeit, mit jenen in leitenden Funktionen wie mit jenen, die in Katechese und Diakonie arbeiten.

Sie betonen immer wieder, dass Ihre Amtszeit nur wenige Monate dauern werde. Was sehen Sie als ihre wichtigsten Aufgaben?

Das Wichtigste ist eine friedliche Übergangszeit. Ich habe ein gut eingespieltes Team angetroffen und bin froh, dass wir das Tagesgeschäft sozusagen bei einem fliegenden Wechsel mehr oder weniger reibungslos weiterführen konnten. Das Gebet aller für einen neuen Bischof halte ich zudem für dringend notwendig.

Wie gehen Sie mit Personalfragen und -entscheidungen um?

Ich berate mich mit meinen Mitarbeiter/innen und sowie mit dem Bischofsrat, wie das auch bei Bischof Vitus üblich war. In Bezug auf längerfristig wirksame Entscheide versuche ich, sie möglichst dem nächsten Bischof von Chur zu überlassen. Ich möchte keine Fakten schaffen, mit denen der nächste Bischof dann einfach leben muss.

Sie haben die Generalvikare im Amt belassen.

Auch da will ich dem neuen Bischof die totale Entscheidungsfreiheit lassen. Das Ordinariat in Chur ist auch ein gut eingespieltes Team. Ich bin allen dafür dankbar. Für eine so kurze Amtszeit wollte ich nicht alles ändern.

Die ersten Erfahrungen und in seine Arbeit

Wie stehen Sie zum sogenannt «dualen System»? Das System braucht gemäss dem «Vademecum» der Schweizer Bischofskonferenz gewisse Reformen. Zu den Einzelheiten dieser Reformen möchte ich wenig sagen. Aber alle regional bedingten oder kulturell geprägten Arten, wie sich die Kirche vor Ort organisiert oder in die Gesellschaft hineinwirkt, sind so gut, wie sie der Einheit im Glauben dienen. Das Bewusstsein, mit der ganzen katholischen Kirche im Dienst des Herrn und der Mitmenschen zu sein, ist unumgänglich. Zürich gehört zum Bistum Chur, das Bistum Chur gehört zur Katholischen Kirche und sie ist das Volk Gottes! Ein Katholik ist kein Satellit: Er ist ein Glied des Leibes Christi, also der Kirche.

Welche besonderen Talente sollte der neue Bischof mitbringen?

Das könnten der Nuntius und das Domkapitel wohl besser beantworten als ich. Ich persönlich wünsche einen Hirten nach dem Herzen Gottes! Im diözesanen Gebet für einen neuen Bischof, beten wir unter anderem: «Wir bitten Dich um einen neuen Bischof, in dem das Feuer des Heiligen Geistes lebendig und die Freude des Evangeliums spürbar ist, der uns mit der Liebe des guten Hirten stärkt, der die Zeichen der Zeit aufmerksam wahrnimmt, der die Gläubigen ermutigt, auf Deinen Ruf zu hören, und der sie in Deinem Wort und in der Lehre Deiner Kirche eint.»

Was hoffen Sie in Ihrer Amtszeit zu erreichen? Was ist Ihre grösste Befürchtung?

Ich versuche, eine gute, friedliche Übergangszeit zu garantieren. Fürchten tue ich in diesem Zusammenhang nichts, ausser vielleicht, Gott nicht zu gefallen.

Und wann dürfen wir mit einer Bischofswahl rechnen?

Das weiss ich nicht! Aber Papst Franziskus hat



Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator der Diözese Chur strahlt Ruhe aus.

Foto: Manuela Matt

mir versprochen, dass ich dem Bistum nur für eine kurze Zeit als Apostolischer Administrator vorzustehen habe.

Im kirchlichen Kontext kann eine kurze Zeit hunderte von Jahren bedeuten. Haben Sie den Papst gefragt, was er unter kurz genau versteht?

Nein. Warum hätte ich das tun sollen? Ich habe verstanden, dass er sobald wie möglich eine gute Lösung für das Bistum Chur will.

Und Sie würden nie zum Papst gehen und ihm sagen: «Jetzt ist es genug!»? Darf ich das?

Bei einem Vater sollte man das dürfen.

Ich vertraue dem Papst, dass er die Frage der Ernennung eines neuen Bischofs so bald wie möglich klären wird. Hoffen wir es zur Freude aller und zum Aufbau der Kirche in der Schweiz.

Thomas Binotto, forum (Pfarreiblatt ZH)

Dies ist eine gekürzte Fassung. Das gesamte Interview ist zu finden unter: www.kath-nw.ch

Am Franziskustag, dem 4. Oktober, läuten die Glocken für den Erhalt der Schöpfung

Mit dem Hl. Franziskus die Schöpfung bewahren

Franziskus von Assisi ist Italiens National-Heiliger. Der jetzige Papst hat den Namen des beliebten Heiligen für sein Pontifikat gewählt. Franziskus wird in ganz Italien verehrt, und auch in unserer Gegend ist er kein Unbekannter. Einige Firmkurse schliessen ihren Firmweg ab mit einer Reise nach Assisi, dem umbrischen Städtchen und der Heimat Franziskus', so auch unser Emmetter und Seelisberger Firmkurs. Zudem singen wir in unseren Schulschluss-Feiern alljährlich das Lied «Laudato si», gelobt seist du – ein Lied, das auf den Sonnengesang des Franziskus zurückgeht.

Franziskus und die Schöpfung

In der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober 1226 starb Franziskus in der Nähe seiner Heimatstadt Assisi als knapp 44-jähriger schwerkranker Mann. Schon zu Lebzeiten wurde er als Heiliger verehrt. Und dies aus gutem Grund: Er richtete sein Leben ganz nach dem Evangelium aus, verschenkte alles, was er besass den Armen, lebte als Besitzlo-

ser und wandte sich den Kranken und Ausgestossenen zu – kurz, er wollte mit allen Konsequenzen leben wie Jesus gelebt hatte.

Als Geschöpf Gottes fühlte er sich mit der ganzen Schöpfung verbunden und gab dieser Verbundenheit Ausdruck in diesem berühmtesten Lied «Laudato si, o mi Signore», in welchem er für alles Leben überschwänglich dankt: «Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Sonne und Bruder Mond, für Bruder Wind, den Himmel und die Sterne, für Schwester Wasser und Bruder Feuer und für alles, was lebt». Alles, was lebt, sieht Franziskus geschwisterlich miteinander verbunden, und er empfindet auch sich dabei als Teil allen Lebens.

Glockengeläut als Mahnung

So wie auch eine Woche zuvor, am Samstag, 28. September, mancherorts die Glocken der Kirchen und Kapellen läuten zur Mahnung, dass es «fünf vor zwölf» ist für unser Klima, so sollen am Tag des Franziskus, am Freitag, 4. Oktober, um 15 Uhr

die Glocken läuten zum Zeichen dafür, dass Christinnen und Christen für den Erhalt und die Bewahrung einer gesunden Schöpfung einstehen und das ihnen Mögliche unternehmen, dass die Natur, unsere Lebensgrundlage, nicht weiter zerstört wird und wir Menschen uns als Teil der Schöpfung verstehen lernen.

Mein Sohn Florian hat mich gebeten, unseren Pfarreien und Kaplaneien dieses Zeichen der christlichen Solidarität ans Herz zu legen. Danke, Florian, für diese Idee. In Emmetten werden die Glocken läuten. Auch der Dekanatsvorstand unterstützt die Aktion.

Markus Limacher,
für den Dekanatsvorstand



«Laudato si» – ein beliebtes Lied für Schulgottesdienste und der Titel eines Schreibens von Papst Franziskus zur Bewahrung der Schöpfung gehen zurück auf den Hl. Franz von Assisi. Blick in die Altstadt.

Bild: Esther Theiler

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch

Laudes mit Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Transitus-Feier

Hl. Franz von Assisi

DO 03.10.2019, 19.30 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Offene Vesper

jeden Sonntag, 17.30 Uhr

Innehalten

Musik und Meditation:

Sybille Kunz, Annel Strube
(Blockflöten)

DI 24.09.2019, 19.50 Uhr

Mitleben im Kloster

www.kloster-st-klara-stans.ch

Telefon 041 619 08 10

Offene Zeiten für Frauen:

Stille, Gebet, Gespräch,

Tischgemeinschaft, Begegnung

10.09.2019 bis 24.09.2019

07.10.2019 bis 19.10.2019

Bistro Interculturel im Senkel

www.bistro-interculturel.ch

Platz für alle, die Lust auf

Austausch, Information,

Deutschüben, Spielemachen,

Teetrinken, ... haben.

jeden Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr, Jugendkul-

turhaus Senkel Stans

«Jodlersunntig i Dr Chile»

www.pfarrei-ennetbuergen.ch

Geniessen Sie die schönsten
Juiz und Jodellieder;

bestaunen Sie die Fahnen-
schwinger und lauschen Sie

den wunderbaren Alphorn-
klängen - mit Interpreten

«us eysem Dorf».

SO 15.09.2019, 09.30 Uhr

Pfarrkirche Ennetbürgen

Bibelabend

www.aktuel.ch

«Abigajil – Triumph der

Klugheit». Begegnung mit einer

inspirierenden Frau aus der

Bibel. Weitsichtig, tatkräftig,

klug und verführerisch – so

tritt Abigajil dem jungen David

entgegen (1. Samuel 25). mit

Gisela Elsässer, Erwachsenen-

bildnerin und Pfarrerinnen

Petermann

FR 27.09.2019, 19.30 Uhr

Ref. Kirche Stans

24 Stunden Anbetung

www.pfarrei-ennetbuergen.ch

SO 29.09.2019 nach dem

Gottesdienst um 09.30 Uhr bis

MO 30.09.2019 nach der

Vesper um 17.00 Uhr

Pfarrkirche Ennetbürgen

Bistro Interculturel:

singCAFE

www.bistro-interculturel.ch

interkulturelles offenes Singen

jeden DI, 20.00 – 21.15 Uhr

Pestalozzischulhaus Stans

Muisigmäss Ennetmoos

www.kirche-ennetmoos.ch

Echo vom Geissholz

SO 29.09.2019, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Ennetmoos

«Wie geht's dir?-Zelt»

Breitenhaus Stans

(beim Bahnhof)

www.kath-nw.ch

Die Sozialdiakonische Stelle

der Evang.-Ref. Kirche NW

und die Fachstelle KAN

laden vom 16.09. bis 21.09.

mit verschiedenen Anlässen

ein, die psychischen Res-

sourcen zu stärken.

(zum Teil mit Anmeldung;

www.kath-nw.ch)

Zum Abschluss der Woche

laden Sie ein zur

interkulturellen Teilete

Alle bringen etwas Feines

zum Essen mit. Das Zelt

steht offen für Begegnungen

und gemeinsames Genies-

sen. Einheimische und

Zugezogene treffen sich zu

einem gemütlichen Essen.

SA 21.09.2019

ab 18.00 Uhr

mehr: www.kath-nw.ch

Gottesdienste im Überblick

AZA 6362 Stansstad

Impressum

erscheint 14täglich

Adressänderungen bitte melden beim

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans,

Tel. 041 610 74 47 / pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschluss:

23.09.2019: Nr. 17/19 (14.09. – 05.10.)

14.10.2019: Nr. 18/19 (05.10. – 26.10.)

Datum	Stansstad	Obbürgen	Kehrsiten
Samstag, 14. September			Kein Gottesdienst
Sonntag, 15. September	10.30 Gottesdienst	09.00 Gottesdienst	
Sonntag, 22. September	09.30 Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	10.30 Gottesdienst
Samstag, 28. September			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 29. September	10.30 Gottesdienst	09.00 Gottesdienst	

Werktags	Werktags	Werktags
Mittwoch, 18. September 09.00 Gottesdienst in der Kapelle	Donnerstag, 19. September 08.00 Gottesdienst	Dienstag, 17. September 09.00 Gottesdienst
Mittwoch, 25. September 09.00 Kein Gottesdienst in der Kapelle	Freitag, 20. September 09.00 Gottesdienst	Dienstag, 24. September 09.00 Gottesdienst
Mittwoch, 02. Oktober 09.00 Kein Gottesdienst in der Kapelle	Donnerstag, 26. September 08.00 Gottesdienst	
Freitag, 04. Oktober 10.30 Gottesdienst in der Riedsunnä	Freitag, 27. September 09.00 Gottesdienst	
	Donnerstag, 03. Oktober 08.00 Gottesdienst	
	Freitag, 04. Oktober 09.00 Gottesdienst	